

geSTADTen Sie... Fasnachts-Sonderausgabe

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

Das Neuste von der Kreiselbande:
 Vor der Plazierung der drei Plastic-Stiere auf dem Allee-Kreisel wurden sie feierlich von Pfarrer Sallmann auf die Namen **Marcel, Jean-Louis und Ruedi** getauft. Im Rahmen des Aufzuges ernannte Pfarrer Sallmann **Madeleine Monod** zur Stieren-Gotte. Ihre Aufgabe: Hege und Pflege der Allee-Kreisel - Muni - Kunst...

Stiere müssen gehegt und gepflegt werden
 Hesch das Glück - bisch Stieremuetter,
 bisch verknurt für Glanz und Fuetter,
 und zwor bi Sunneschii und Rege,
 muesch die edle Körper pflege,
 Glänze müends vo Fuess bis Chopf,
 au une biss'ts de armi Tropf,
 mängs söttsch putze - Farb und Dreck,
 Staub und Abgas - alls muess wegg!
 Mit de Bürschte und vill Seife,
 mit zarter Hand chli umeschweife,
 de Stier stöhnt luschtvoll muhh und ohh,
 und au d'Gotte strahlet froh.
 En Chlapf ufs Füdli darf no sii -
 denn isch de Wöschtag aus - vorbii.
 Die Kreiselmunis - müend jetz lose,
 sind Sex-Symbol für Underhose.
 Als Werbeträger tüend's au nütze.
 D'Stadt tuets Gewerb so unterstütze.
 Und die Moral von der Geschicht:
 Den Sallmann stört das (Affen) Theater nicht!



I WOT AU
A GOTT'AB

Huldigung für Stattvatter Martin

Gestatten Sie, Herr Stattammann,
 dass Ihnen die geduldigen
 Untertanen närrisch heiter
 zur Sprosse 60 auf der Leiter
 des Lebens freudig huldigen.



Stadt Amriswil e-Government

Dä Stadtroot macht, das isch nöd komisch
 d'Sitzige jetz elektronisch.
 Alli chönd - mir zahled da
 ä super-mega-I-Päd ha.

Akte, Bricht und Reglement
 wo früener eifach häsch verpennt
 chasch elektronisch immer gseh!
 Was willsch als Stadtroot denn no meh?
**Im Stadtroot stiiht jetz d'Kompetenz
 und vilicht au d'Exzellenz...**

Uf em I-Päd chasch au sörfen
 öb das d' Stadtrööt denn au törfen?
 Internet und e-mail sichte
 uf em facebook s'Neuschti brichte
 twittere und google au
 nu d'Sitzig intressiert ka Sau...

so gelesen...

Die Stadtverwaltung und die Technischen Betriebe sind seit dem 6. Januar 2014 wieder normal offen. Aha, jetzt sind sie wieder normal! Würde auch Zeit!



Amriswil punktuell verleiht

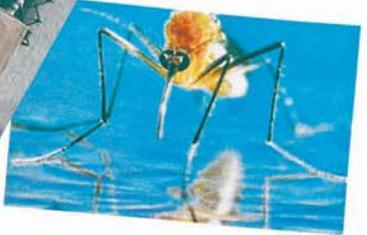
**Obernarr
 André Schlatter**

den **Ehrenfurz**
 für die Organisation der ersten:

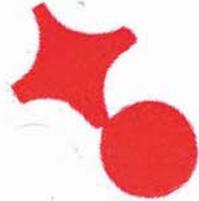
AMRISWILER BEIZEN-FASNACHT

Laudatio

Wotsch eimol richtig Fasnacht mache
 wotsch fäschte, gspässle, zümfütig lache
 mit Cha-cha-cha, Allotria
 und Tombola und Hopsassa,
 umepläuschle, umetolle
 muesch halt rasch dä Schlatter hole!



dEgg duruf triefsch zNacht niemert a
 doch müend die döt ä Feschbelüchtig ha!
 I ha ghört scho vo vielne munkte
 mängs Quartier liegi au im dunkle!
 Es sig en Täscht, hett mer mir gseit!
 dä Chäs glaubsch nöd, es tuet mer leid!
 Bin eifach zwenig än prominente Ma
 susch chönt ich au sonen Laternliweg ha!



Bumäs zweimaliger Traktorenklau

Das ist die Geschichte „vomene Puur“
 der ist so richtig „obersuur“.
 Diebe kamen nachts auf leisen Sohlen
 um sich Bumäs Trak „go holen“.
 Der Hans versteht die Welt nicht mehr,
 doch den Trak zu klauen ist nicht schwer.
 Wie leicht der Dieb das Fahrzeug fand.
 Ja, nicht verschlossen der Unterstand.
 Hast du denn nachts gar nichts gehört?
 Das Brummen des Fendt dich nicht gestört?
 Der Hofhund, hat nicht angeschlagen?
 Jo Bumä, Fragen über Fragen!
 Beide Male gefunden von der Polizei
 nun steht er wieder „ bim Bumä dihei“
 Hans, pass auf, aller guten Dinge sind drei!



Tuen doch statt läse: Luege und laufe
 Bim „Chocolat“ chasch Schoggi chaufe
 TOMA

Volksschule Amriswil

Volksschulgemeinde
 Amriswil
 Hefenhofen

Es entspricht nicht der Wahrheit, dass

- bei allen Kindergärten grosse Parkplätze mit Unterstand für wartende Eltern geplant sind!
- die alten Schulhäuser in Oberaach als Altersresidenzen für die pensionierte Lehrerschaft in Betracht gezogen werden!
- der Amriswiler Sprayer einen Kurs ausgeschrieben hat als Freifach!
- im Chemieunterricht Wodka selber gebrannt wird!
- im Kräutergarten Grenzstrasse Hanf angepflanzt wird!
- Amriwelsch als Schulbuch eingesetzt wird!
- zur Pause fahrbare Kebabwagen auf den Schulplätzen erscheinen!
- in den Schulhäusern Fumoirs für die Schülerschaft eingerichtet wird!
- bei allen Schultischen Spucknapfe montiert werden!

Mit freundlichen Grüssen

M. Fleischer



S' Nighliffe boomt in Amriswil
 will jung und schön is Amri's will.
 TOMA



Was ist das?



Schneemann Winter 2013 / 2014!

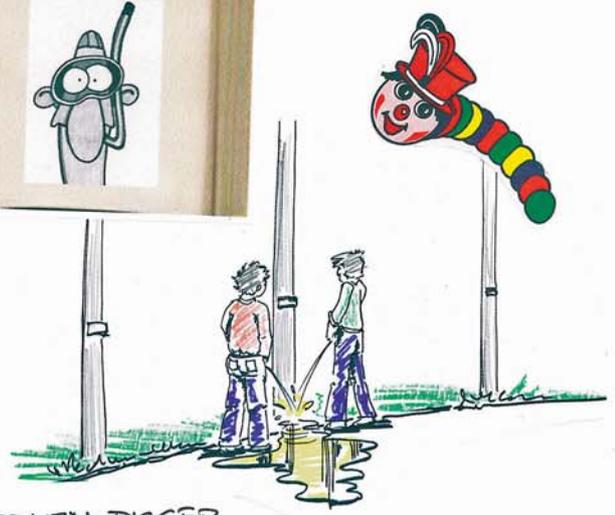
Buchtitel des Monats



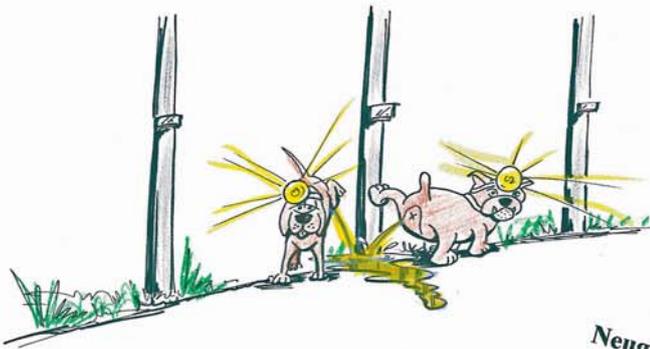
Oh Herr



Herr, wie lange müssen wir noch warten bis vor der kath. Kirche im Advent ein reichlich geschmückter Weihnachtsbaum steht? Verliere nie die Hoffnung. Eines Tages wird es schon sein, so ich...ähh...Pfarrer Muntwiler will! Herr schenke ihm deine Eingebung um es nächsten Advent schon geschehen zu lassen! Dränge nicht oh Betender, Wunder brauchen eben Zeit !!



LATERNEN-PISSEZ
 UNTER 60(em)!



Seiched d'Hündli, seiched d'Hündli d'Lampe a, d'Lampe a
Uf em Chopf es Lämpli muemer ha, muemer ha!
(Brünzlich susch im Dunkle din Kollega a)
Fröged eu wieso er das macht, er das macht
Wells under 60 Zentimeter ebe keis
Liecht a macht, Liecht a macht!

Interview in der Städtlibar:

Amriswil punktuell:
Herr André Schlatter was empfinden sie
beim Ausscheiden ihres Ratskollegen
Urs Fischer?
André Schlatter:
Traurigkeit. Nun muss ich nach der
Stadttratssitzung jedes Mal alleine
bis morgens um vier Uhr im
„Kleinbulgarien“ hocken.
Amriswil punktuell:
Was wünschen sie sich für den neuen Stadtrat?
André Schlatter:
Dass er Sitzleder, immer Durst und eine
tolerante Ehefrau hat! Prost!

Neugestaltung Bahnhofstrasse:

Peinlich ist:
Wenn man ein blaues Parkfeld dort einzeichnet,
wo sich die Parkplatzausfahrt befindet!
Peinlich ist:
Wenn man eine Strassenlampe genau
vor einen Ladeneingang montiert!
Peinlich ist:
Wenn das so geplant wird!
Peinlich ist:
Wenn das unsere Gemeinde
dann auch noch so ausführt!

Feuerwehrrnachrichten

Nach Annahme des neuen,
teuren Feuerwehredepts mit
Keller reicht leider das Geld
nicht mehr für Feuerwehrhosen!



Amriswil punktuell schlägt vor:
Den Feuerwehrleuten 2 Flaschen
Sonnenschutzöl pro Brand abzugeben!

Vom Eise befreit
ischt wieder der Martplatz
En Rennfahrer seit
„Jetzt han i meh Parkplatz“

Gratis abzugeben:
Schlittschuhschoner (beschädigt)
Rücken – Armschlingen (gebraucht)
Broschüre: Die Schoner und das Eis
abzuholen bei: **K. Spiess, TBA**

eindruckliche Karri-Ehre

In logischer Fortsetzung seiner eindrucklichen Karri-Ehre,
die ihm schon bislang diverse lukrative Pöschli einbrachte
(Bezirksgerichtspräsident, Chinzgisemaiufsichtsratsvorsitzender,
frikationsfreier FDP-Fraktionschef im Grossen Rat) wird Apfokat
Dr. iur. Hans Munz an die Spitze des Thurgauer Hochschulrates
gehievt. Er löst in diesem Granium den Ebenfallsaltammerschwiler
dipl. Ing. Alfred Müller ab, der als bauherrlicher Grossmogul
(Gopfriedschutz AG) seinerzeit die Treppe nach oben noch
selber zu mauern imstande war. Zur Einstimmung in das neue Amt
wird Dr. Munz je zwei Studienwochen in den höchstgelegenen
Schulhäusern der Agglomeration – auf Rächlis- und Sonnenberg-
verbringen und in ca. 12 Jahren in einer Erzählstunde im
Ortsmuseum über seine Erkenntnisse referieren.



Karl Spiess: Der einarmige Bandit von Amriswil on ice

Wenn Kerle sich auf's Glatteis wagen
Dürfen sie sich nicht beklagen,
sollte es sie überschlagen,
und sie müssen Schmerz ertragen.
Sind die Kerle etwas älter
sollten's wissen: Wird es kälter
werden nicht nur Knochen spröde
auch die Gelenkigkeit wird blöde.
Drum nächstes Mal, ganz ohne Spass
dir einen Teppich legen lass!
Charly, hinters Ohrchen schreiben
auf dem Eis nicht übertreiben...



Hofers Messeflucht!

Roland Hofer andächtig in der Kirche sitzt,
als er auf einmal zittert und auch schwitzt,
der Pfarrer spricht von Wein und Brot,
er eilt aus der Kirche in grosser Not.
Alle schauen verdutzt hintendrein.
ab ins Auto will rasch zu Hause sein,
Stürmt in die Küche, reisst die Backofentüre auf,
sieht nur noch Kohle und das zu Hauff!
Er war vom Kirchengang ganz besessen
hat das Brot und auch den Zopf vergessen,
zudem war der Ofen nicht abgestellt!
Aufräumen, in die Kirche zur Frau gesellt!
So fand der Roli gerade noch den Rank
Ein lautes Amen und Gott sei Dank!

wenigstens sportlich eine Meisterleistung

Der Stadtmann und dessen Sekretär
nerven die Stadtbürolisten schwer!
Beide testen Ski, ihre grosse Passion,
langsam kann jeder, was ist das schon.
Martin rast mit 110 den Berg hinab
Huser hinten mit 109 ganz knapp.
Sie wollen Rekorde das ist klar,
ein gefährliches Spiel fürwahr!
Sie haben es sehr hoch im Grind.
Martin, was denkst wohl dein Enkelkind?
Huser, du hast Familie, schon vergessen,
doch die zwei rasen wie versessen,
Im Büro werden alle Mitarbeiter informiert,
die schnellsten Zeiten ihnen präsentiert.
Was meint da ein kleiner Bösewicht?
Eure Rekorde interessieren uns nicht!
oder
Alter schützt vor Torheit nicht!



Bye-Bye, Biessenhofen

Bye-Bye, geliebtes Biessenhofen:
 Du baust dir deine eigne Welt,
 schreibst fortan deine eignen Strophen
 im Heimatlied für deine Gofen.
 Das altvertraute „bei“ entfällt,
 das uns so schicksalhaft verbunden.
 „bei Amriswil“ wie schön das klang!
 Doch nun hat Bern nach tausend Runden
 trotz allem Trotz den Weg gefunden,
 kastriert wird der Zusammenhang...
 Der Bann der Landes-Topographen
 (Alls fremdi Fötzel!) **biesst** uns nicht.
 Wir pfeifen auf die Paragraphen
 und spielen weiterhin die Braven,
 Doch Widerstand ist Bürgerpflicht.
 Geliebtes Volk von Biessenhofen,
 das du im Wilden Westen lebst.
 weit hinter Mühlebach und Schrofen,
 bewahr dein Feuerchen im Ofen
 wo ane du auch immer strebst.
 Du wirst wie schon für unsre Alten
 (und die gab es weiss Gott schon lang)
 an deinem Platz die Stellung halten
 und vor allem eins verwalten:
 Unsern Sonnenuntergang,
 der auch in Zukunft voller Pracht sig
 der Gheimcode lautet **8580**



Chrücht en Beschwipste, chrücht en Beschwipste
 S'Bergli uf, s'Bergli uf,
 chunnt wieder obenabe
 ufem Buuch, ufem Buuch.
 Ihr fröged eu, wieso er das macht, er das macht?
 Wells under 60 Zentimeter ebe keis
 Liecht a macht, Liecht a macht!



Wenn alle Brünlein fließen..

Die Männerriege einen Maibummel macht,
 es wird da gesoffen und es wird gelacht!
 Der Gerstensaft, der Most im Glase
 drücken g'waltig auf die Blase...

Getreu dem Motto:
 Frisch und fromm und fröhlich, frei
 beginnt schon bald die Seich.....



Ja, so Bäume giessen ist schon zum lachen,
 doch müsst ihr deswegen ein Foto machen?

Ediths blinde Messe

Wenn Edith Wirth schläft, dann schläft sie tief,
 nichts gehört, als der Wecker rief.
 Wisi schüttelt sie, rasch aufstehen,
 wolltest doch zur Roratemesse gehen.
 Waschen, anziehen und ab im Schuss,
 sie spürt die Kälte nicht „veruss“!
 Ihre Augen sehen alles nur verschwommen,
 in der Messe merkt sie, Brille nicht mitgenommen.
 Sie tastet sich zur Kommunion, dann blind zur Bank!
 Alles gut überstanden, Gott sei Dank!
 Merke dir, Gottes Augen sind überall
 Auch wir haben es gesehen in diesem Fall!

Du sein mein
 SVP Superman



Z'Kuba hett's ganz flotti Fraue,
 s'Negative - si tüend chlaue !
 De Emil strahelt wie es Chind,
 e Superchatz - die find't er gschwind.
 Er fühlt sich frisch, keck und jung,
 es got nöd lang, chunnt er i Schwung.
 Das nette Girl seit ganz salopp :
Du sein mein Typ - du seien topp !!!
 Spöter seit si tschüss - er tschau,
 und scho verschwind't die tolli Frau.
 Doch - Pech för d'Schwiz - oh jehminee !!
 Em Emil fehlt sis Portemonnee !!
 Par Täg spöter, fluecht de Held,
 Gopfriedstutz - wo isch mis Geld ??
 Wohri Tatsach - s'isch kein Gägg -
 Zum zweitemol - isch s'Geld ewegg !!

Energiestadt Amriswil
 Leben mit Kultur
Einmal ein Stromspartipp für Charly:



U fem Eggweg hetts luter LED Lampe ufgestellt
 Stromspare meint de Spiess, hett drum die bstellt!
 Gratis gar wär äs Produkt vom Baum!
 Williamsbire, man glaubt es kaum!
 Gend zwor nöd hell, lüchtet nöd
 Spiess, installiere, bis doch nöd blöd!



Restaurant Weinberg
 Egg-Amriswil
METZGETE
 Do, 24. Oktober, ab 17.00 Uhr
 bis So, 27. Oktober, **durchgehend**
 Auf Ihren Besuch freut sich:
 Familie Felder
 071 411 19 41

Ich chume denn am Fritigmorge am drei,
 mit zäh Kollege, nöd eilei!
 Ich hoffe,
 ehr hend offe!
 Im Inserat do tuets jo stoh!,
 Durchgehend chamer cho!



De CVP-Präsi Maier verloht sini Partei
 Hät noch siebe Johr jetz gnueg - aber NEI!
 E Nochfolg händ's schiints no keini
 wird scho no z'finde sii, dä Heini!



Jungi Amriswiler Bürger



D'Jungbürgerfiir vo Amrischwil,
 isch hüür en Fruscht, es Trauerspiel.
 Sitt Johre git's e Fahrt mit Ross und Wage,
 kei Wunder, de Junge chehrts langsam de Mage.
 Dass die Fahrt überhaupt no bis as Ziel vertreich
 muesch wäred em Rössli-Riite suufe, da weisch!
 Vor em Znacht sind denn scho etlechi bsoffe,
 en Höhepunkt isch do demit scho gloffe!
 Noch em Znacht gönd die meischte hei,
 au de offiziell Teil mit Bäumlü pflanze macht nöd high.
 En Arbeitsgruppe will d' Organisation überdenke,
 de Stadttrot chönnt allne e Bier-Abo schenke...



H E S S
 INVESTMENT
 von Uetz Schach, Center-Manager zu
 Stefan Mayer, Projektleiter Immobilien
Liebe ist...
 ... wenn Hermann Hess
 seine Stadt aufs Neue mit
 einem Stadtrat bereichert.
noch lieber wäre...
 ... wenn Hermann Hess gleich
 selber im Stadthaus zum
 Rechten schauen würde.

OLIVERS RESTAURANT

Lieber Briefkastenokel
 Es ist mir etwas peinlich, aber ich braucheDeinen
 Rat dringend. Gerade in der Winterzeit hole ich mir
 bei meinen speziellen Vorlieben gerne eine Erkältung.
 Kannst du mir helfen ?
 Exhibitionist

Lieber Exhibitionist
 Ich hätte Dir einen heissen Tip. Gehe in Oliver's
 Restaurant und dort ins Pissoir. Lass die Schiebetüre
 offen. Vorbeigehende Gäste werden dich beglücken...



D' LÄMPLI BRENNED
IHR FROGED EU WISO
DÄ FUCHS UND D'CHATZ
SIND EBÄ MIT DÄ STELZÄCHO.



S Allerneuscht wod Amrischwiler Rööd händ beschlosse,
da macht s ganz Sommerer Dorf echli betroffä.
So heisst e neu Sackgass „Sommeriwäg“,
aber diä führt nöd dött hii, sondern davo wäg!
Wör mer dem Stummeli wiiter folgä graduus,
dür da Wald, bim Thalma verbii am Huus,
do chäm me nöd uf Sommeri, nai,
aber uf Niederaach, haiaiai!
Sonen Bock go schüssä, Heilandzagg,
da goht dä Sommerer schön uf dä Sagg.
Heeted da Strössli gschider miteme andere Name gsägnät,
denn heets nöd so Kommentär und Sprüchli grägnät,
Taufed doch da lieber i Chroobärgwäg um,
da wär imfall no richtig und gär nöd so dumm!



Amriswil's punktuelli Märliante:

Es war einmal, vor ein paar Monden, ein winterliches Konzert in der Kirche Amriswil. Alle Mitglieder der Stadtharmonie Amriswil sassen gespannt auf ihren Stühlen und warteten auf den Beginn eines bekannten Werkes. Aber huch, was war da los?? Der Solist, Andreas Morgenthaler aus Istighofen, war wie vom Erdboden verschluckt... Dem Dirigenten Reto Scherrer gefror das Blut in den Adern, als er dem leeren Stuhl den Einsatz gab! Aber, welch' evangelisches Wunder in der Kirche! Stefan Looser, aus dem Weiler Biessenhofen, errette alle und spielte auf seinem Flügelhorn als würde es kein Morgen geben! Aber was war denn mit dem ursprünglichen Solisten geschehen? Nun ja, sein Magen drehte sich während dem Konzert um. Der arme Mann flüchtete darum in die Gefelden der Orgel und befand sich in einer gar misslichen Lage... Doch, was war das? Oh Wunder, plötzlich stand dort eine wundersame Vase, welche seine Rettung war.

Noch lange Zeit danach erzählte man sich, den Kindern und Kindeskindern von dieser kleinen Geschichte. Das Behältnis wurde danach vom Präsidenten und dem Messmer gesucht, sauber gepflegt und in musikalischen Ehren gehalten. Und: Wo auch immer konzertiert wird, da steht auch eine Vase.

So liebe Kinder, wir lernen daraus: egal wo ihr seid, haltet Ausschau nach Töpfen oder Vasen, wer weiss, wann sie von Nutzen sein können!

De Gnom vom Hudelmoos

Das meint de Gnom vom Hudelmoos,
was isch denn au im Städtli los?
Döt stohts nüme grad zum Beschte,
Verhältnis wie im wilde Weschte!
Do händ's d'Pistole i dä Hand
und knalled irr gad ufenand!

Nei, d'Welt diä spinnt,
i has langsam satt
zAmriswil wohne
isch nüme glatt!

Drum blieb ich wiiters
im Hudelmoos - dött isches
ruhig, nüt gföhrichs loos!
Z'Amriswil chönnts mache was wönd
mir egal wends Grinde zämeschlönd...



Alles und jeder wird eingebürgert!

Ich, Hundemann Karl Heinz Theodor von Blumenstein ersuche die Stadt Amriswil um Aufnahme ins Bürgerrecht.
Kam als junger Welpe aus Deutschland nach Amriswil.
Mein Leumund ist ausgezeichnet. Habe noch nie einen Briefträger gebissen, setze mein Häufchen immer schön ins Hundeklo. Mein Bein hebe ich nur an den dafür bestimmten Bäumen. Kläffe nicht jeder Person nach. Bin liiert mit circa zwanzig Hundedamen aus schweizerischen Bordsteinmischungen. Bin x facher Vater sowie auch schon Grossvater. Fühle mich als Schweizer Hund, belle und verstehe Hochdeutsch wie auch Mundart!
Ich hoffe auf eine wohlwollende Prüfung meines Antrages! Wufff...wufff.



Denise Biellmann stellt richtig

Liebe Ammerschwiler Museumsobere
herzlichen Glückwusch zur grossen und
verdienten Ehrung durch die Stattbehörde.
Allerdings irrt Freund Fahrni in Bezug auf
die Sonderausstellung. Das Fundstück aus
dem Eisweiher ist keine Lanzenspitze
sondern einer meiner Schruubedamper,
den ich seit Februar 1951 vermisste.
Mit eiskaltem Gruss Denise Biellmann





Weg nach Hemmerswil



Ein Fremder hält in Köpplishaus an und fragt einen Fussgänger: "Können Sie mir sagen, wie weit es ist bis nach Hemmerswil, wenn ich weiter auf der Weinfelderstrasse bleibe?" Der Fussgänger antwortet: "Genau 3 Umleitungen, 5 Einbahnstrassen, 8 Stoppschilder, 13 Strassenbaustellen, 10 Verengungen ..."

Lisa Schneider



Dä Autogrammjäger Charly Spiss stoht stramm bi de Ostschwyzer Miss. und strahlt über s'ganzi Gsicht. **Debii si isch sini overschti Pflicht!**



S'Schlüsselbei vom Stadtroot Tanner

Dä Erwin Tanner chunnt recht hitzig us dä lange Stadtrootsitzig und dä Akte – Schinderei ziemlech übermüedet hei !
Usruebe will dä Erwin äntli und högget sich ufs Ofebänggli.
Won er ufstoht – chasch's erahne flüügt er uf dä Ranze ane.
Bim Tanner churz vor Mitternacht hätt's Bei vom Schlüssel lislig kracht.
Sin Arm hät er jetzt völlig tuuch i dä Schlinge vor em Buuch.
Bald isch er i dä Fraktion dä SVP – Napoleon...



Ein Freud'scher Verschreiber? **Heftig, Frau Hefti !**

«Es gibt nie einen adäquaten Ersatz für einen alten Baum», sagt Verena **Heftig** und blickt auf die Fotografien in ihrer Hand. (Thurgauer Zeitung vom 5. Februar 2014)

In tiefer Trauer gedenken wir all den Beizen, die in letzter Zeit verschwunden sind!
Wir gedenken auch jenen, die den Weg noch vor sich haben!
Mögen die wenigen noch Überlebenden den Kampf gewinnen!



In stiller, durstiger Trauer
Viele Amriswilerinnen und Amriswiler

Luxus -Amt

Im Stadthuus hegets kei Platz me gha, jetzt sinds a de Kirchstross 24a.
Soziali Dienst sait me schints ihne.
I säg Sozialamt und i glaub i spinne:
Häsch du scho mol die Büros gseh?
Die sind nöd nur gross und schö, am beschte trifft's Wort „luxuriös“ – es isch wirkli so, i meins nöd bö.
D Mitarbeiter händ Platz zum vergüede, und ihri Kliente stönd tüüf i de Chrüde...
Gohs sozial abwärts, wird's all schlimmer.
Als Trost gits im Amt gnuag Wartezimmer!
No es Wort zu de soziale Chöschte:
In Amriswil sinds bald am gröschtel!
Doch so ischs halt mit em Geld:
Dic eine händs, de andre fehlts...



Nackte Männer als Fasnachts-Kracher

20 Minuten Beitrag:
Die Zahl der dekorierten Beizen in der Ostschweiz ist rückläufig.
Nackte Männer sollen dem nun Abhilfe schaffen.
Unser Beitrag:
Liebe Frauen, wollt ihr das sehen?

Hallo SVP, lasst unser Stadtwappenwappen in Ruhe!!!



AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

KUNSTHANDWERK **Koffermarkt**

Sa, 15. März, 9 bis 17 Uhr, Amriville

TREFF **Buchstart**

Sa, 15. März, 10 Uhr, Bibliothek

Verse, Fingerspiele und Geschichten für Kinder von 1 bis 3 Jahren.

MUFU **Guggen-Open**

Sa, 15. März, 14 Uhr, Amriville

Es spielen die Glöggi Chique, die Marktplatzpfuuser und andere.

KREATIV SEIN **Frühlings-Workshop**

So, 16. März, 10 bis 16 Uhr, Schulmuseum

Drei Lehrerinnen für Textiles Werken geben Tipps für die Herstellung von Osternestli, Fensterschmuck und Vasen.

TREFF **vollmondBAR**

So, 16. März, 19 Uhr, Kulturforum

SÜNFSTERN **Offene Künstlerateliers**

Sa, 22. März, 12 bis 19 Uhr, im Künstler-Atelier

So, 23. März, 11 bis 17 Uhr, im Künstler-Atelier

Drei Amriswiler Künstler öffnen die Türen zu ihrem Atelier: Corneli Hutter an der Romanshorerstrasse 59, Ute Klein an der Breitenachstrasse 1a und Elisabeth Ottenburg an der Nordstrasse 14 in Amriswil.

KONZERT **Büne Huber**

Sa, 22. März, 20.15 Uhr, Kulturforum

Der Sänger von Patent Ochsner kommt wieder nach Amriswil und singt mit seiner verkleinerten Band «Nachtschattengewächse» – Songs, die man kennt, aber vielleicht schon vergessen hat.

Infos zur
Fasnacht unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



AMRIVILLE FRÜHLING

Samstag, 15. März im AMRIVILLE:

Koffermarkt (Kunsth Handwerk) von 09.00 - 17.00 Uhr

Grosses Guggen-Open Konzert von 14.00 - 16.30 Uhr

Weitere Infos zum AMRIVILLE Frühlings-Programm unter: www.amriville.ch

Frühlingsausstellung



Samstag, Sonntag 15.-16. März

10.00 bis 17.00 Uhr

...Ihr **Zweirad-Profi**
in Amriswil

- Roller
- Elektrowelos
- Citybike, MTB, Kindervelos
- Ausstellrabatt
- Vorjahresmodelle bis 30% Rabatt
- Gumpischloss
- Festwirtschaft

HAAG IMMOBILIEN

Finanzierung mit wenig
Eigenkapital möglich!

Erlen TG

Ideales Zuhause für Familien



- 5 1/2-Zimmer-Doppeltefamilienhäuser mit viel Komfort zu attraktiven Preisen
- Balkon / Sitzplatz mit Abendsonne
- massive Bauweise, voll unterkellert
- jedes Haus mit autonomer Heizung
- Bezug 1. August 2014
- Verkaufspreis Fr. 647'000.-

Telefon 071 695 21 21

www.haag-immobilien.ch

Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

erscheint am Freitag, 21. März 2014

AMRISWILER FASNACHT 14. bis 16. März 2014

FREITAG

KINDERMASKEN-BALL Eintritt Fr. 5.-
13.30 Uhr: DJ Letz Felz, grosse
Polonaise, Konfetttschlächt
Überraschung für jedes Kind
MUGGÄ-BALL Eintritt frei
20 Uhr: Showprogramm mit
Bodensee Quintett
und 3 Guggen



SAMSTAG

NARRE-PARTY Eintritt Fr. 10.-
20 Uhr: Unterhaltung mit
5 Guggenmusikern, der Band
Mürztaler und grosser
Maskenprämierung



SONNTAG

GROSSER UMGUG Umzug
gebühren Fr. 7.-
13.30 Uhr: Grosser Fasnachts-
umzug mit ca. 50 Nummern
UUSUGGETE
anschliessend: verschiedene
Guggenkonzerne im
Pentorama über 10 Guggen

Infos unter www.mufu.ch



Neueröffnung 25. März 2014 Bahnhofstrasse 10, 8580 Amriswil



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag: 8.30 - 18.00 Uhr

Coffee Cupcakes Warme Ciabattas Glace
Teevariationen Take awayund meh

Wir
maxi-
mieren
Ihre
Werbe-
wirkung.

publicitas

Autolive Amriswil

Samstag, 15. März 2014
Sonntag, 16. März 2014
10.00 - 17.00 Uhr



Erleben Sie die grösste Autoausstellung im Oberthurgau

- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| Centralgarage AG, VW-Service, VW-Nutzfahrzeuge-Service | Garage Markus Inauen GmbH, Mazda | STEAT Auto AG, Seat |
| Automobile Diethelm AG, Mercedes Benz | Garage Roth AG, BMW-Service | Garage Ch. Wüest GmbH, Toyota |
| Lindemann AG, KIA | Garage Schnellmann AG, Peugeot | Garage Stahel AG, Ford |
| Metropol-Garage AG, Opel, KIA | Garage Hofer AG, Renault, Chrysler, Jeep, Dodge, Dacia | Garage Peyer AG, Fiat, Alfa Romeo |

www.autolive.ch

